

# Goldbach Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 28

Juni 2021

## Nicht der Magen knurrt, es stöhnt die Seele

— Gedanken zum Fronleichnamsfest —

**B**rot vom Himmel hast du uns gegeben“, so singt der Priester auf dem Höhepunkt der Fronleichnamsprozession, bevor er das heilige Brot, den „Leib des Herrn“, Fronleichnam, zum Segen emporhebt. Und alle Anwesenden geben zur Antwort: „das alle Erquickung in sich birgt“. Welch eine Botschaft! Himmlisches Brot, das nicht nur den Hunger stillt, sondern glücklich macht. Wo gibt es dieses Brot? Minuten später sind wir wieder auf dem Nachhauseweg, zurück in unserer Familie, zurück im Alltag, mitten in unseren Sorgen, Ängsten und Problemen, weit weg von jeglicher „Erquickung“. Was ist geschehen? Wir haben dieses Brot zu uns genommen, aber geblieben ist die Not, der Mangel, die Erschöpfung. Hat etwa dieses Brot nur unseren Mund erreicht, aber nicht unser Herz?

Es ist nicht das Knurren des Magens, es ist das Stöhnen der Seele, das uns wieder in die Wirklichkeit zurückholt. Wo ist das „himmlische Brot“ bei so viel irdischer Not? Wird es nicht mehr ausgeteilt? Macht das



„Brot“, das die Kirche verteilt, nicht mehr satt? Ist es zu hart geworden, dass wir es nicht mehr essen können und nur noch wenige sich daran die Zähne ausbeißen? Hat es seine Würze verloren, ist es gar verschimmelt, hat es sein Verfallsdatum bereits überschritten? Oder werden uns nur noch Süßigkeiten vorgesetzt, die wir zwar begierig essen, die aber keine Kraft besitzen und am Ende krank machen? Liegt es nicht auch an uns selber? Vielleicht haben wir keinen Hunger mehr nach diesem Brot? Zweifel und Enttäuschungen mit der Kirche können noch schwer im Ma-

gen liegen und uns gegen dieses Brot allergisch gemacht haben. Immer neue, ausgefallene Sinnangebote umgeben, übersättigen uns, wir lassen uns bei unserer Weltanschauung immer mehr vom Gaumenkitzel treiben oder wir haben uns unsere Seele durch manch üble Gewohnheit schon so gründlich verdorben, dass wir nichts mehr aufnehmen können und uns verschließen.

### Was notwendig ist zum Leben

Die Kirche muss mit uns gehen, hinter uns stehen und all das immer wieder „hochhalten“, was wir zum Leben notwendig brauchen: das Recht auf Nahrung, Unversehrtheit und Freiheit, das Recht auf Geborgenheit und

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Aus dem Inhalt.** Bittlinger-Konzert im Juli - Windräder-Bau und Autocorso-Protest - Junkershausen-Durchfahrt bald wieder offen



**W**as ist an Kunst und Kultur, an Biergartenbesuchen und an Festen in den vergangenen eineinhalb Jahren nicht alles verloren gegangen? Fest geplante Veranstaltungen mussten coronabedingt abgesagt bzw. verschoben werden. Auch der Pfarrausschuss hatte so einiges geplant. Unter anderem war für den 6. Dezember 2020 ein Konzert mit Clemens Bittlinger in der Kirche vorgesehen. Die Singgruppe hätte sogar mit eingebun-

den werden sollen. Aber ging ja alles nicht. Und so hatte man sich bereits im Sommer 2020 auf einen Ersatztermin verständigt. Nicht ahnend, dass es noch einmal eine Zitterpartie werden würde. Aber irgendwie muss es ja weitergehen. Und selbst Ministerpräsident Markus Söder macht ja Hoffnung auf Kultur im Freien. „Das Wetter wird schon halten“, hoffen auch die Männer und Frauen im Pfarrausschuss und haben für das Konzert am

hier gibt es ausreichend Platz. Selbst bei Einhaltung der entsprechenden Abstandsregelungen sind die Besucher unterzubringen. Denn wie an Weihnachten oder beim Gottesdienst im Oktober vergangenen Jahres kann auch die Straße mitgenutzt werden. Nachdem aktuell nicht gesagt werden kann, wie viele Plätze beim Ausweichen in die Kirche bis zum 9.7. genutzt werden können, wäre es hilfreich, sich rechtzeitig für das Konzert bei Ansgar Büttner (Tel. 09762-7126) bzw. bei den Pfarrausschuss-Mitgliedern zu registrieren. Das Konzert soll trotz aller Unsicherheiten stattfinden. Schließlich steigt auch die Hoffnung, dass mit den fortschreitenden Impfungen eine gewisse Normalisierung zurückkehrt.

Konzertbeginn: 20.00 Uhr  
Eintrittspreis 15 Euro

**Impressum:**

Erscheinungsweise monatlich.  
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für  
Text und Inhalt: Ansgar Büttner,  
Mittlere Dorfstr. 15, 97618 War-  
golshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail:  
ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: Pixabay.com/  
Pfarrbriefservice

**Freitag, 9.7.2021**

den Kommunikationshof als Veranstaltungsort ausgewählt. Denn

*(Fortsetzung von Seite 1)*

Schutz, die Hoffnung auf Lebenssinn und Heil. Die Kirche muss hinter uns stehen, wenn uns jemand dieses „Brot“ wegnehmen, vorenthalten, verderben oder vergiften will.

Stanislaus Klemm, (Pfarrbriefservice.de)



# Teil 1 der Dorferneuerung bald fertig



Es hat lange gedauert, länger, als zunächst vorgesehen war, bis der Verkehr durch Junkershausen wieder fließen kann. Aber dafür sieht es jetzt auch schon ganz gut aus. Auch wenn bis zum Redaktionsschluss noch nicht alle Sperrungen rest-

los aufgehoben waren. Deutlich breitere bzw. zusätzlich geschaffene Gehwege, ausreichend Ausparungen für Begrünung und eine blitzsaubere Asphaltschicht sorgen für ein besseres Erscheinungsbild. Jetzt beginnt die eigentliche Dorferneuerung: Die

Sanierung der Schmiede bzw. die Neugestaltung des Bereichs um den Löschweiher. Allerdings ist laut Alexander Warmuth, Vorstand der Teilnehmergeinschaft, noch nicht endgültig entschieden, wie die Neugestaltung im Detail aussehen wird.

## Fronleichnam

Markus 24,12-156.22-26

Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus.

## AUSGELEGT!

Jesus lädt zum Festmahl ein. Es kommen: Egoisten und Kleingläubige, ein Verräter und einer, der sich im entscheidenden Moment lieber wegduckt ... Seine Jünger sind alles andere als Superhelden, und Jesus weiß das. Trotzdem dürfen sie mit ihm am Tisch sitzen.

Jesus verbindet sich und seine Sache mit ihnen. Seine Botschaft, sein Tod, seine unzerstörbare Beziehung zum Vater – sie dürfen sie nicht nur sehen und hören, sie dürfen das alles ganz tief in sich aufnehmen, indem sie essen. Mehr Verbindung geht nicht.

„Nur gucken!“, das passt nicht zur Botschaft Jesu. Das heutige Fronleichnamsfest hat zwar seinen Ursprung in der Idee, dass man Jesus im Brot anschauen und anbeten soll. Abstand halten, Kontakt reduzieren, möglichst nichts berühren – all das, was wir schon seit vielen Monaten tun müssen, das alles will Jesus im Abendmahlssaal nicht. Anfassen, zupacken, teilhaben und teilen, dazu sind wir, seine Jüngerin-

(Fortsetzung auf Seite 5)

## GOTTESDIENSTE

- 1. Di Hl. Justin, Märtyrer**  
 Uns 18.30 Uhr Rosenkranz  
 Uns 19.00 Uhr MF
- 2. Mi Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus, Märtyrer in Rom**  
 Ho 19.00 Uhr VAM zum Fronleichnamsfest  
 Wol 19.00 Uhr VAM zum Fronleichnamsfest
- 3. Do Fronleichnam**  
 Heu 9.30 Uhr MF  
 Wa 19.00 Uhr Fronleichnamsgottesdienst im KommHof  
 Hl. Amt f. Berni Gensler  
 Hl. Amt f. Luitgard u. Otto Schnürch  
 Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller  
 Hl. Amt f. Liberia Büchs  
 Wa anschl. Eine Fronleichnamstation an der Alten Schule
- 4. Fr Hl. Klothilde, Königin - Herz-Jesu-Freitag**  
 Wa 19.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht
- 5. Sa Hl. Bonifatius, Glaubensbote u. Märtyrer**  
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)  
 Wol 18.00 Uhr VAM zum Fest des Hl. Bonifatius (Kirchenpatron)  
 Wa 18.00 Uhr VAM f. Rosa u. Alfred Büttner  
 VAM r. Viktoria, Josef, Winfried Müller  
 VAM f. Emil Büttner u. Angeh.  
 VAM f. Richard u. Armella Reinhart
- 6. So 10. Sonntag im Jahreskreis**  
 Heu 8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
 Uns 9.30 Uhr MF  
 Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Raimund, Herlinde, Bertram Müller  
 Hl. Amt f. Michael Weigand  
 Ho 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz  
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 7. Mo Hl. Robert v. Newminster, Abt**  
 Ho 18.30 Uhr Rosenkranz  
 Ho 19.00 Uhr MF, anschl. „Zeit der Stille“
- 8. Die Hl. Medard, Bischof**  
 Uns 18.30 Uhr Rosenkranz  
 Uns 19.00 Uhr MF, anschl. „Zeit der Stille“
- 9. Mi Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer**  
 Wol 7.30 Uhr Rosenkranz  
 Wol 8.00 Uhr MF, anschl. „Zeit der Stille“
- 10. Do Hl. Bardo, Erzbischof**  
 Heu 7.30 Uhr Rosenkranz  
 Hol 8.00 Uhr MF, anschl. „Zeit der Stille“  
 Wa 19.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht
- 11. Fr Heiligstes Herz Jesu**  
 Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Maria Fuchs, Robert Heid u. Eltern  
 Hl. Amt f. Helena, Robert, Fridolin Büttner  
 Hl. Amt f. Richard u. Eva Kirchner  
 Wa anschl. „Zeit der Stille“



**12. Sa Unbeflecktes Herz Mariä - Patrozinium Junkersh.**

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)  
 Ju 18.00 Uhr 2. Seelenamt f. Winfried Weigand  
 Hl. Amt f. Geschw. Moritz, Seelsorger und alle Wohltäter der Kirche  
 Hl. Amt f. Erwin u. Günter Müller

Ho 18.00 Uhr VAM  
 Wa 19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

**13. So 11. Sonntag im Jahreskreis**

Wa 8.30 Uhr Hl. Amt f. Gertraud u. Anton Heid  
 Hl. Amt f. Lina Büttner  
 Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller  
 Hl. Amt . Alois Reinhart u. Angeh.

Heu 10.00 Uhr MF  
 Uns 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
 Wol 10.00 Uhr MF  
 Hol 13.30 Uhr Rosenkranz  
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz  
 Sa 18.15 Uhr Aussetzung, Rosenkranz auf dem Findelberg  
 Sa 19.00 Uhr Pontifikalamt mit anschl. Einzel-Primizsegen durch Neupriester Simon Eiginger, (St. Pölten)

**14. Mo Hl. Gottschalk, Märtyrer**

Ho 18.30 Uhr Rosenkranz  
 Ho 19.00 Uhr MF

**15. Di Hl. Vitus, Märtyrer, Nothelfer**

Uns 18.30 Uhr Rosenkranz  
 Uns 19.00 Uhr MF

**16. Mi Hl. Benno, Bischof von Meißen**

Wol 7.30 Uhr Rosenkranz  
 Wol 8.00 Uhr MF

**17. Do Hl. Euphemia, Äbtissin, Hl. Adam Hilarius**

Heu 19.00 Uhr MF zu Ehren des Hl. Vitus (Veitskapelle)

**18. Fr Hl. Gregorio, Kardinal**

Wa 19.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht

**19. Sa H. Romuald, Ordensgründer**

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)  
 Heu 17.00 Uhr Einstimmung auf die Feier der Erstkommunion, bes. für die Erstkommunionkinder mit Familien  
 Wol 18.00 Uhr VAM  
 Wa 18.00 Uhr VAM f. Elvira Hochrein Jtg.  
 VAM f. Luise Stuhl  
 VAM f. Erich u. Peta Büttner, Walburga Reinhart u. Vers.d.Fam.Büttner, Reinhart, Arach, Lisik  
 VAM f. Elsa u. Betty Müller, Heini, Gunda Post  
 VAM f. Guntram Büttner

**20. So 12. Sonntag im Jahreskreis**

Uns 8.00 Uhr MF  
 Heu 10.00 Uhr MF mit Feier der Erstkommunion  
 Ho 10.00 Uhr MF  
 Ju 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

(Fortsetzung von Seite 4)

nen und Jünger, eingeladen. Mit ihm soll es ein Festmahl werden für alle, die ein Fest brauchen. Und niemand soll „nur gucken!“ dürfen.

Christina Brunner

6. Juni 2021

## Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Markus 3,20-35

Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.

13. Juni 2021

## Elfter Sonntag im Jahreskreis

Markus 4,26-34

Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre

20. Juni 2021

## Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Markus 4,35-41

Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?

27. Juni 2021

## 13. Sonntag im Jahreskreis

Markus 5,21-43

Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war.



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Juni*

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.

## GOTTESDIENSTE

Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
Heu	17.30 Uhr	Dankandacht d. Erstkommunionkinder u. Familien
<b>21. Mo</b>	<b>Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann</b>	
Heu	9.30 Uhr	Dankgottesdienst Kommunionkinder m. Familien
<b>22. Di</b>	<b>Hl. Paulinus v. Nola, Hl. John Fisher u. Thomas Morus</b>	
Uns	19.00 Uhr	MF
<b>23. Mi</b>	<b>Hl. Edeltrud, Äbtissin</b>	
Wol	7.30 Uhr	Rosenkranz
Wol	8.00 Uhr	MF
<b>24. Do</b>	<b>Geburt des Hl. Johannes des Täufers</b>	
Ho	18.30 Uhr	Rosenkranz
Ho	19.00 Uhr	MF
<b>25. Fr</b>	<b>Hl. Eleonore, Königin</b>	
Ju	19.00 Uhr	Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Warmuth u. Moritz
Wa	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht
<b>26. Sa</b>	<b>Hl. Josefmaria Escriva, Priester</b>	
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol	17.00 Uhr	Einstimmung auf die Feier der Erstkommunion, bes. für die Erstkommunionkinder und Familien
Heu	18.00 Uhr	VAM
Uns	18.00 Uhr	VAM
<b>27. So</b>	<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>	
Ho	8.00 Uhr	MF
Wo	10.00 Uhr	MF mit Feier der Erstkommunion
Wa	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Ilse May Hl. Amt f. Otmar Stuhl Hl. Amt f. Harald Stuhl, Hildegard Nöth, Wilhelm Hemmerling (best.v.d.Schulkameraden) Hl. Amt f. Betty u. Heinrich Müller Hl. Amt f. Josef u. Rita May
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
Wol	17.30 Uhr	Dankandacht d. Erstkommunionkinder mit Familien
<b>28. Mo</b>	<b>Hl. Irenäus v. Lyon, Bischof, Märtyrer</b>	
Wol	9.30 Uhr	Dankgottesdienst für die Kommunionkinder und ihrer Familien
<b>29. Di</b>	<b>Hl. Petrus u. Hl. Paulus, Apostelfürsten</b>	
Uns	18.30 Uhr	Rosenkranz
Uns	19.00 Uhr	MF
<b>30. Mi</b>	<b>Hl. Otto, Die ersten hll. Märtyrer Roms</b>	
Hol	18.30 Uhr	Rosenkranz
Ho	19.00 Uhr	MF

## Verkürzte Ausgabe

Wenn Veranstaltungen ausfallen, keine Wallfahrten Prozessionen und Bittgänge gehalten werden können, leidet auch die Berichterstattung darunter. Deshalb erscheint die Juni-Ausgabe in verkürzter Form. Dass 4 Seiten fehlen hängt mit der Notwendigkeit zusammen, dass die Seitenzahl immer durch 4 teilbar sein muss.

# Autocorso gegen Windanlagenbau

Die Projektanten meinen, dass sie die Windräder bauen dürfen. Wir sehen das anders. Wir werden alles tun, wir werden durchhalten und nicht aufgeben“. Bert Kowalzik, 1. Vorstand vom „Verein zum Schutz der Umwelt und des Kulturerbes in Rhön-Grabfeld e.V.“, brachte dies in seiner Rede auf dem Parkplatz am Busbahnhof in Bad Neustadt zum Ausdruck. Am 24. April hatten sich an die 100 Männer und Frauen zu einer Demonstration getroffen, die mit einem Autocorso endete. Ca. 70 Fahrzeuge hatten sich an der von der Polizei angeführten Kolonne über Hollstadt, Junkershausen, Wülfershausen und Waltershausen laut hupend nach Wargolshausen bewegt. Hintergrund für diese öffentlichkeitswirksame Aktion war der Weiterbau in den beiden Windparks. Nachdem sich der Windanlagenhersteller Enercon nach dem Baustopp und der Gesetzesänderung aus dem RegioE<sup>2</sup>-Projekt zurückgezogen hatte, zeichnete sich ab, dass die Firma „Wust—Wind und Sonne“ plant, nach den Plänen der ursprünglichen Baugenehmigung die beiden Windparks fertigzustellen. Dazu hatte die Firma Bögl-Bau, die nach Informationen der örtlichen Medien mit beteiligt ist, bei jeweils einer Windradbaustelle der beiden Windparks mit dem Rückbau der Fundamente begonnen und neue Fundamente geschalt bzw. betoniert. Aktuell sind die Baumaschinen zwar wieder abgerückt, aber die Er-



richtung der ursprünglichen Windräder ist nach Aussage der Initiatoren durch die Nachfolgefirma geplant. Frontal 21 sprach in einer Sendung vom 11. Mai 2021 von der „Bayerischen Windradposse“ und vom „Narrentheater“. Auch die örtlichen Medien zeigten wenig Verständnis vom Rückbau der alten Fundamente und Neuerrichtung neuer Betonsockel, damit die alten Anlagen, die der Erstgenehmigung gerecht werden, gebaut werden können. MdL Steffen Vogel, rechtfertigt in dem Beitrag die Kritik an der CSU,

die durch die Gesetzesänderung im Sommer vergangenen Jahres die Windparks Wargolshausen und Wülfershausen nachträglich —im Gegensatz zum Windpark Streu-Saale— nicht legalisiert hat. Der Jurist Vogel argumentierte in dem ZDF-Beitrag, dass der Gesetzgeber nicht rückwirkend in ein laufendes Gerichtsverfahren eingreifen kann. „Beklagter“, so Steffen Vogel, „ist in dem Gerichtsverfahren der Freistaat Bayern und der Landtag kann rückwirkend nicht zu seinen eigenen Gunsten die Rechtslage ändern“.



## EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

### ÖFFNUNGSZEITEN:

**MONTAG - FREITAG** **SAMSTAG**  
**08:00 - 17:00 UHR** **09:00 - 13:00 UHR**

INFORMIERE DICH TELEFONISCH  
UNTER **09762 / 9229** ÜBER

**UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE**



## Bastler, Handwerker, Helfer gesucht

**W**ie bereits berichtet, wurde durch die NES-Allianz der Dorfrundweg Wargolshausen gefördert. Das Projekt soll ein Angebot an alle Ortsbewohner sein, besonders sollen aber Kinder animiert werden, sich „in Bewegung zu setzen“. Bei der Umsetzung fallen nicht nur Arbeiten im Zusammenhang mit der Ausschilderung, der Anbringung von Informationstafeln, dem Aufstellen von mehr oder weniger außergewöhnlichen Bänken und den Aufbau der Erlebnisstationen für Kinder an.

Auch mittels QR-Codes soll ja eine Art „moderne Schnitzeljagd“ ermöglicht werden. Verschiedene Teilprojekte sollen in Eigenleistung erstellt werden. So z.B. das Mühlespielfeld im Garten des Kommunikationshofes und hölzerne Stelzen, womit eine alte Spieltechnik der Kinder aufgegriffen werden soll. Es gibt Bänke aufzustellen, Kreidetafeln zu befestigen und so manchen Handgriff zu erledigen. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

Info bitte an Ansgar Büttner, Tel. 09762-7126

## Fronleichnam im KommHof

**F**ronleichnam ist der Tag, an dem der Leib des Herrn seit Jahrhunderten durch die Straßen der Dörfer getragen wird. Bedingt durch die Coronapandemie ist die traditionelle Fronleichnamsprozession allerdings auch in diesem Jahr nicht möglich. Nun musste ja bereits zweimal in diesem Jahr ein angesetzter Open-Air-Gottesdienst wetterbedingt abgesagt werden. Sowohl am Ostersonntag, als auch

am Vorabend von Christi-Himmelfahrt konnten die Gottesdienste im Freien nicht stattfinden. Also am Fronleichnamstag, 3. Juni um 19.00 Uhr, ein dritter Versuch. Geplant ist, den Gottesdienst am Abend des Fronleichnamstags im Kommunikationshof zu feiern. Schließlich verläuft der traditionelle Prozessionsweg seit Jahr und Tag am Kreuz gegenüber des Kommunikationshofs vorbei.

VER **SICHER** KAMMER UNGS  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



## Unser Schutzschirm für Ihre Gesundheit.

Unsere KrankenZusatzversicherung bietet Ihnen Mehrleistungen, individuell für Sie.

**Wir beraten Sie gerne.**

Versicherungsbüro

**Baumbach  
GmbH & Co. KG**

Paulinenstraße 6  
97645 Ostheim v.d. Rhön  
Tel. 09777 35777-0  
[info@baumbach.vkb.de](mailto:info@baumbach.vkb.de)  
[www.baumbach.vkb.de](http://www.baumbach.vkb.de)

Finanzgruppe

